



TIME MAX® - ewiges Leben für einen echten Langläufer

Als Mercedes den W 126 auf den Markt brachte, war das selbst gesteckte Ziel kaum zu toppen: Das neue Spitzenmodell sollte das "beste Auto der Welt" sein - nicht mehr und nicht weniger.

Und in der Tat, Werbung und Wirklichkeit liegen bei der alten S-Klasse nicht weit auseinander. Auch heute noch, mehr als ein Vierteljahrhundert nach dem Debüt, übt der Wagen eine Faszination aus wie nur wenige andere. Allein dieses satte Geräusch wenn eine Tür zu geschlagen wird. Solide und trotzdem aufregend - den Ingenieuren aus Stuttgart ist ein in der Autobranche ungewöhnlicher Spagat gelungen.

Bei den Mechanikern in der TimeMAX-Werkstatt ist der 126er ein gern gesehener Gast. Wir wissen was uns erwartet: Ok, der Job dauert zwar länger als bei vergleichbar großen Autos, aber es ist vor allem ein Job ohne Frust. Auch nach rund zwei Jahrzehnten können zum Beispiel die Türverkleidungen ohne Beschädigung demontiert und anschließend wieder eingebaut werden. Die bei diesem Model eingesetzten Konstrukteure waren ganz offensichtlich keine gewöhnlichen "Schreibtischtäter". Schon bei der Konzeption wurde an die Mechaniker gedacht, die später mal am Wagen arbeiten. Keine dünnen Kunststoffverkleidungen, die nach

zweimaligem Ausbauen einreißen und kaputt gehen, keine billigen Plastik-Nieten die nach zweimaligem Gebrauch aus der Türverkleidung heraus brechen.

Auch der Rostschutz beim 126er ist vorbildlich. Nur wenige können ihm hier das Wasser reichen. Zusammen mit dem 124er, dem unverwüstlichen VW Golf 2 und den schon damals verzinkten Porsche Modellen ist der 126er ein Musterbeispiel für außergewöhnlich guten Rostschutz. Er ist für ein langes Leben ausgelegt, fast 15 Jahre schafft er auch ohne nachträglichen Schutz. Doch egal, wie viel Mühe sich die Konstrukteure damals auch gegeben haben und wie sorgfältig er von den Arbeitern zusammen gebaut wurde, die 15 Jahre sind schon lange vorbei.

Wie auch bei den anderen Mercedes-Modellen haben wir für den 126er ein Behandlungskonzept erarbeitet. Bei der Endoskopie wird der Zustand der Karosserie schriftlich und fotografisch fest gehalten. Nach Abschluss der Arbeiten bekommen unsere Kunden eine CD mit rund 120 Fotos von allen durchgeführten Arbeitsschritten und ein Scheckheft. Hier sind alle Schwachstellen eingetragen.

Das erklärte Ziel der TimeMAX-Rostschutzbehandlung ist echter

Langzeitschutz- das Scheckheft geht über 20 Jahre. Die Behandlung dauert inklusive der meist anfallenden Reparatur-, Lack- und Ausbesserungsarbeiten rund vier bis fünf Tage und kostet je nach Zustand der Karosserie knapp 2000 €. Wer Entrostungsreparaturen und Zerlegearbeiten selbst erledigt, bekommt einen Rabatt von 25%. Der Preis liegt dann inklusive Materialien und Steuer bei rund 1500 €.

Noch ein Wort zur besonderen (einzigsten?) Schwachstelle des 126ers

Diese besonders sensible Stelle ist der hintere Scheibenrahmen. Da die Feuchtigkeit unter dem Scheibengummi nicht entweichen kann, bildet sich besonders unten an den Ecken gerne Rost. Wenn außen bereits Blasen sichtbar sind, ist eine Sanierung inklusive Ausbau der Scheibe unumgänglich. Eine vorbeugende Behandlung war an diesen Stellen bislang nicht möglich, weil die meisten Korrosionsschutzfette die Gummis aufweichen. Bei TimeMAX werden alle zugänglichen Scheiben- und Türdichtungen mit speziellen neu entwickelten Fetten unterspritzt. Die Gummidichtungen selbst werden nicht angegriffen.

